

Leistungsbewertung

Allgemeine Grundsätze:

- Im Fach Politik entfällt der Beurteilungsbereich der schriftlichen Arbeiten, es werden nur sonstige Leistungen im Unterricht bewertet.
- Die Leistungsbewertung bezieht sich immer auf individuelle Lernprozesse und lässt sich deshalb nicht schematisch objektivieren, sondern basiert auf einem pädagogischen Ermessensspielraum.
- Eine besondere Bedeutung liegt auf dem individuellen Lernfortschritt.
- Alle drei Anforderungsbereiche [Reproduktion / Analyse / Beurteilung] werden bei der Bewertung berücksichtigt, wobei dem Anforderungsbereich II [Anwendung von Kenntnissen] eine besondere Bedeutung zukommt.
- Die Bewertung basiert auf dem Kompetenzkatalog des Kernlehrplans. Kompetenzen werden dabei vernetzt und kumulativ erworben, dieser Prozess wird in der Bewertung berücksichtigt.
- Zu Beginn jedes Schuljahres bespricht die Lehrperson mit den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien.
- Die Leistungsmessung wird kontinuierlich verknüpft mit Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schülern.

Konkrete Grundlagen der Leistungsbewertung:

- Regelmäßige Beteiligung im Unterricht
→ Gewichtung: ca. 60% der Note
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns:
Referat / Präsentation / Rollenspiel / Befragung / Erkundung / produktorientierte Gestaltung usw.
→ Gewichtung: ca. 20% der Note
- Schriftliche Beiträge
 - Heftführung / Protokolle / Portfolio
Übersichtlichkeit (Thema/ Inhaltsverzeichnis) Vollständigkeit (Sachaspekte) Richtigkeit
(Inhalt /Formsprache) Anschaulichkeit (Gestaltungselemente)
→ Gewichtung: ca. 10% der Note
 - Schriftliche Überprüfungen
Anzahl pro Schuljahr: 1-2
→ Gewichtung: ca. 10% der Note
- Besondere Leistungen
z.B. Teilnahme an Wettbewerben

Die Anforderungen sind aufsteigend zu verstehen.

Notenstufe	Bewertungskriterien
1	<ul style="list-style-type: none"> ○ regelmäßige und rege eigeninitiative Mitarbeit ○ sachlich fundierte und methodisch angemessene Auseinandersetzung mit den ○ Unterrichtsgegenständen bis hin zu Expertenwissen, Hohes Maß an Selbstständigkeit: eigenständige Vergleiche, Entdecken von Problemen, kritischen Aspekten, Entwickeln von Problemlösungen u.a. ○ Vorschläge zum Arbeitsprozess zur Weiterarbeit machen ○ einen eigenen Standpunkt kriterienorientiert überzeugend begründen und vermitteln
2	<ul style="list-style-type: none"> ○ regelmäßige Mitarbeit ○ Fragen, Aufgaben, Problemstellungen schnell und klar erfassen ○ Zusammenhänge angemessen und präzise erklären ○ eigene Beiträge umfassend und anschaulich formulieren ○ selbstständig Schlussfolgerungen ziehen / Urteile fundiert begründen ○ Beiträge von Mitschülern berücksichtigen ○ Bereitschaft/Fähigkeit zur Hilfestellung dokumentieren
3	<ul style="list-style-type: none"> ○ häufigere Mitarbeit ○ Fragen, Aufgaben, Problemstellungen erfassen ○ Kenntnisse gezielt wiedergeben können und in den Unterricht einbringen ○ Zusammenhänge erkennen ○ Unterrichtsergebnisse zusammenfassen ○ Fragen stellen ○ eigene Ideen in den Unterricht einbringen ○ Vergleiche vornehmen, ansatzweise Transfers leisten
4	<ul style="list-style-type: none"> ○ gelegentliche Mitarbeit ○ Zuhören, dem Unterrichtsgeschehen folgen ○ auf Ansprache angemessen reagieren ○ Fragen zu Verständnisschwierigkeiten stellen ○ Unterrichtsgegenstände im Wesentlichen reproduzieren können
5	<ul style="list-style-type: none"> ○ keine selbst initiierte Mitarbeit [Unkonzentriertheit/Abgelenktheit] ○ auf Fragen selten angemessen antworten können ○ wesentliche Unterrichtsergebnisse (Gegenstände, Begriffe, methodisches Vorgehen, Diskussionspunkte, Zusammenfassungen) unzureichend oder gar nicht reproduzieren können ○ Fachliche Zusammenhänge der Stunde/der Reihe nicht darstellen können
6	<ul style="list-style-type: none"> ○ keinerlei Mitarbeit [Verweigerung] ○ keine / unzureichende Beantwortung von Fragen ○ Unterrichtsergebnisse nicht reproduzieren können

Individuelle Förderung

Vertretungskonzept